

Vertragsbedingungen:

Mit der Buchung wird ein Mietvertrag über das Ferienobjekt „Ferienloft A15, Die Ferienwohnung für 2 in der Rhön“ mit Ihnen (in der Folge Mieter genannt) und mit den Eigentümern des Ferienobjektes, Familie Christlinde und Christoph Bauer (in der Folge Eigentümer genannt) abgeschlossen. Der Eigentümer ist Ihr Vermieter.

Für die Erfüllung sämtlicher Pflichten aus diesem Mietvertrag und insbesondere alle Angaben zum Ferienobjekt im Mietvertrag haftet der Eigentümer. Die private Apartmentvermittlung Familie Bauer ist kein gewerblicher Vermieter oder Reiseveranstalter im Sinne der §§ 651ff. BGB.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren der Eigentümer und der Mieter folgendes:

1. Mietzeit, Personenanzahl (maximal 2), Abreise:

Das Mietverhältnis beginnt, jeweils zum im Gästeschein oder in der bestätigten Reservierungsanfrage festgeschriebenen Zeitraum, ab 14:00 Uhr und endet am, im Gästeschein oder in der bestätigten Reservierungsanfrage festgeschriebenen Zeitraum, bis 12:00 Uhr, nach verbindlicher Bestätigung durch den Eigentümer /Vermieter. Das Feriendomizil wird ausschließlich an 2 Personen vermietet. Der Basispreis gilt für eine Belegung mit 2 Personen. Das Mietobjekt darf nur mit der bei der Buchung angegebenen Personenanzahl bewohnt werden. Anzugeben sind alle Personen. Eine Ausfertigung des bestätigten und unterzeichneten Gästeschein oder die bestätigte Reservierungsanfrage gilt als Mietvertrages und ist innerhalb einer Woche (gilt nur bei Verwendung des Gästescheins) unterschrieben (gerne per E-Mail, WhatsApp oder Telegram, auch Handyfoto), zurückzusenden. Der Eigentümer behält sich vor, den Mietvertrag zu stornieren, wenn der Gästeschein nicht innerhalb von sieben Tagen nach Zusendung zurückgeschickt worden ist; der Eingang beim Eigentümer ist entscheidend.

Bei einem Buchungszeitraum innerhalb der nächsten vier Wochen ist eine Bestätigung innerhalb von 3 Tagen zwingend erforderlich, ansonsten führt es am 4. Tag direkt zur Stornierung. Eine ausdruckbare Ausfertigung dieses Vertrages ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Die Vertragsbedingungen lassen sich auch digital ablegen.

Bei Abreise ist das Mietobjekt wie folgt zu hinterlassen: Besenrein, Geschirr abgewaschen, Müllheimer entleert, Elektrogeräte und Licht ausgeschaltet, Fenster und Türen verschlossen. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Vorgaben, behält sich der Eigentümer vor, dem Mieter etwaigen daraus resultiert Aufwand/Schäden zu berechnen. Eventuelle Beschädigungen des Mietobjektes und/oder des Inventars sind dem Vermittler umgehend mitzuteilen; für solche Schäden ist der Mieter ersatzpflichtig, es sei denn, sie resultieren aus der Abnutzung im Rahmen eines bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

2. Mietpreis, Konditionen:

Der Mieter verständigt sich mit dem Eigentümer, durch Ankreuzen der gewählten Zahlungsweise, hinsichtlich der gewünschten Zahlungsweise. Es ist zu wählen zwischen Vorauszahlung min 50% und Zahlung 50% beim Checkin oder 100%-Vorauszahlung. Der Vermieter akzeptiert Vorrat ausschließlich Barzahlung, Kartenzahlung, EC--Karte, Kreditkarte (VISA und Eurocard, American Express etc.), PayPal sind ausgeschlossen.

Vorauszahlungen sind unter Angabe des Namens und des Mietzeitraums auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Sparkasse Bad Neustadt / Saale BIC: BYLADEM1NES IBAN:DE44 7935 3090 0000 1769 25

Der Mietpreis ist auch dann zu zahlen, wenn der Mieter die vereinbarte Mietdauer nicht oder nicht vollständig in Anspruch nimmt. Der Mieter ist nicht berechtigt, das Mietobjekt an Dritte zu vermieten oder sonst entgeltlich oder unentgeltlich zu überlassen.

Sollten sich die Parteien auf eine vorzeitige Beendigung des Mietvertrages verständigen und es sollte das Mietobjekt anderweitig vermietet werden können, werden die Einnahmen aus dieser anderweitigen Vermietung auf den Mietpreis abzüglich einer Aufwandspauschale von 10 % des ursprünglichen (anteiligen) Mietpreises angerechnet.

3. Widerruf, Kündigung, Stornokosten:

Dem Mieter steht kein allgemeines kostenfreies gesetzliches Kündigungs- oder Widerrufsrecht bezüglich des abgeschlossenen Mietvertrages zu. Insbesondere finden die Vorschriften zum Widerruf von Fernabsatzverträgen auf den vorliegenden Mietvertrag keine Anwendung (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Der Mieter kann den Mietvertrag nach Maßgabe der folgenden Regelungen schriftlich gegen über dem Vermittler kündigen. Kündigt der Mieter, fallen folgende Stornokosten an:

Zwischen Vertragsabschluss und 45 Tagen vor Mietbeginn 20 % des Mietpreises; zwischen 44 und 35 Tagen vor Mietbeginn 50 % des Mietpreises; bis 15 Tage vor Mietbeginn 80 % des Mietpreises und ab dem 14. Tag vor Mietbeginn 100 % des Mietpreises, jeweils abzüglich der Kosten für die Endreinigung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

4. Leistungen, Preise und Ausstattungsmerkmale

Alle bebuchten oder angegebenen Leistungen, Ausstattungsmerkmale, dargestellten Bilder und Preise sind ausschließlich von der Internetseite FerienloftA15, Familie Christlinde und Christoph Bauer gültig. Alle anderen Portale über die Anfragen gestellt oder online gebucht werden können, sind nicht verbindlich für den geschlossenen Vertrag. Es gelten dort die Vertragsbedingungen des jeweiligen Buchungsportals.

5. Schlüsselübergabe

Die Schlüsselübergabe erfolgt täglich in der Regel in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr. Bei einer späteren Anreise erfolgt die Schlüsselübergabe über einen Schlüsseltresor nach Absprache. Die Nutzung des Schlüsseltresors ist nur möglich nach vollständiger Zahlung per Vorauskasse. Die Schlüsselrückgabe erfolgt entsprechend. Die Schlüssel sollen nicht im Mietobjekt verbleiben oder in den Briefkasten desselben geworfen werden (Einbruchgefahr). Bei Verlust eines Schlüssels haftet der Mieter ggfs. für die Kosten des Austausches der gesamten Schließanlage.

6. Sonstiges:

Der Mieter verpflichtet sich, das Mietobjekt sowie das vorhandene Inventar pfleglich zu behandeln. Die Benutzung von offenen Grillgeräten und Feuerstellen erfolgt auf eigene Gefahr und darf nur mit zugelassenen Brennstoffen erfolgen. Auskunft hierüber erteilt der Eigentümer. Das Rauchen ist im Mietobjekt nicht gestattet. Wird gegen das Rauchverbot verstoßen, hat der Mieter die Kosten einer Grundreinigung (entspricht dem dreifachen Satz der Endreinigung) zu tragen.

WLAN-Nutzung: Dem Mieter ist für die Dauer seines Aufenthaltes im Ferienobjekt die Benutzung des WLAN-Zugangs gestattet. Der Mieter hat seinerseits nicht das Recht, Dritten die Nutzung des WLAN zu gestatten und auch keinen Anspruch auf das Bereitstellen eines Internetzuganges. Der Mieter wird darauf hingewiesen, dass das WLAN nur den Zugang zum Internet ermöglicht, Virenschutz und Firewall stehen nicht zur Verfügung. Der Eigentümer weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des WLAN auf das Endgerät des Mieters gelangen. Die Nutzung des WLAN erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Mieters.

Der Mieter stellt den Eigentümer des Ferienobjektes von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLAN durch den Mieter beruhen. Erkennt der Mieter, dass eine solche Rechtsverletzung vorliegt oder droht, hat er den Eigentümer des Ferienobjektes unverzüglich auf diesen Umstand hinzuweisen. Des weiteren hat der Mieter keinen Ersatzanspruch bei Ausfall oder Störung des Netzes. Der Eigentümer haften nicht für die Störung oder den Ausfall vom Netzanbieter.

Ausstattung, Einrichtung, Sportgeräte- und Infrarot-Sauna-Nutzung: Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Der Eigentümer übernimmt keine Haftung für Unfälle, durch Handhabung oder durch Mängel am Objekt oder Gerät. Entsprechendes gilt für die Nutzung der Außenanlagen. Der Mieter nutzt Wohnung und Außenanlagen auf eigene Gefahr. Der Eigentümer übernimmt keine Haftung für Unfälle, durch Handhabung oder durch Mängel an Ausstattung, Einrichtung.

Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist Fladungen. Gerichtsstand ist Bad Neustadt.

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieses Mietvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Vereinbarung über die Schriftformklausel.

Sollten einzelne Regelungen dieses Mietvertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die Bestimmungen im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt eine Regelung, welche die Parteien vereinbart hätten, wäre ihnen die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bekannt gewesen. Diese Regelungen gelten für eine Lücke im Vertrag entsprechend.